
BANK- PATENSCHAFTEN



Wie im Englischen Garten in München können Sie auch im Bernrieder Park eine **Bank-Patenschaft** für fünf Jahre übernehmen. Gegen eine **Spende von 450,- €** wird die Parkbank an dem von Ihnen ausgewählten Standort auf Wunsch mit einem individuellen Namensschild oder einer Widmung versehen.

Es stehen Ihnen hierzu mehr als sechzig Bank-Standorte zur Auswahl.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns.

SPENDEN

Für die Erhaltung und Pflege dieses einmaligen Gartendenkmals benötigen wir Ihre Unterstützung. Die staatliche Förderung für verschiedene Maßnahmen reicht dazu nicht aus. Deshalb sind wir auf private Spenden angewiesen:

Für die Neupflanzung von Bäumen und die Erhaltung und Sicherung des hohen Altbaumbestandes sowie die Pflege der Randflächen am See und den Wegen.

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende

Sie erhalten hierfür selbstverständlich eine Spendenbestätigung für das Finanzamt.

Wilhelmina Busch-Woods Stiftung
IBAN: DE36 7009 3200 0000 1296 74

BIC: GENODEF1STH
VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

KONTAKT

Wilhelmina Busch-Woods Stiftung
Starenweg 12, 82362 Weilheim i. OB
Mail: info@bernrieder-park.de
www.bernrieder-park.de

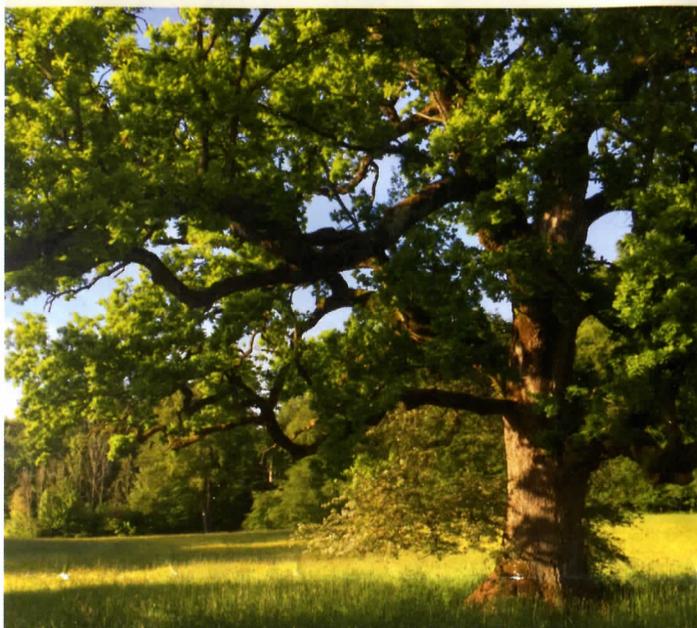
DER BERNRIEDER PARK AM STARNBERGER SEE

Gartendenkmal und Naturparadies



**WILHELMINA BUSCH-
WOODS STIFTUNG**

GARTENDENKMAL UND NATURPARADIES



Das Gelände des Parks gehörte ab dem 11. Jahrhundert bis zur Säkularisation 1803 zum Besitz des Bernrieder Augustiner-Chorherrenstifts.

Wegen der Beweidung wurden schon in damaliger Zeit Eichen als Mastbäume für Schweine gefördert. Die uralten Eichen und Buchen bestimmen auch heute noch maßgeblich das Erscheinungsbild des Parks.

Der Bernrieder Park in seiner heutigen Form wurde in wesentlichen Teilen ab 1853 im Auftrag des Freiherrn von Wendland durch den Münchner Oberhofgärtner Carl Effner und seinen Sohn Carl Josef von Effner als Landschaftsgarten im Englischen Stil angelegt.

Im südlichen Parkteil wurde ein sogenanntes Schweizerhaus, das heutige Teehaus errichtet.

1914 erwarben Konsul Eduard August Scharrer und seine Frau Wilhelmina, geb. Busch aus der US-Brauereifamilie Anheuser-Busch, die spätere Mrs. Busch-Woods, das Hofgut Bernried-Adelsried und einen Teil des Bernrieder Parks.

Nach Ende des 2. Weltkriegs gründete Wilhelmina Busch-Woods eine Stiftung in die 78 ha des Parkgeländes eingebracht wurden.

In der 1950 genehmigten Stiftungssatzung wurde der Park der Allgemeinheit zur Erholung zur Verfügung gestellt.

Die gemeinnützige Stiftung, die von einem Kuratorium verwaltet wird, pflegt und unterhält den Park. Dieser ist **Landschaftsschutzgebiet** und in der Bayerischen Denkmalliste als **Gartendenkmal** eingetragen

Durch den wertvollen Bestand an uralten Bäumen und die extensive Bewirtschaftung der Wald- und Gehölzflächen hat sich eine große Artenvielfalt entwickelt.

Besonders auf Totholz spezialisierte Käfer- und Pilzarten, die z. T. europaweit vom Aussterben bedroht sind, wurden im Park nachgewiesen.

Die Bernrieder Methusalem-Bäume, z. T. viele hundert Jahre alt, werden von Baumliebhabern und Fachleuten aus dem In- und Ausland bewundert und geschätzt.

Die großen Wiesenflächen im Park werden nach dem Willen der Stifterin vom Hofgut Bernried landwirtschaftlich als Dauergrünland genutzt.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, dieses einzigartige Naturparadies am Starnberger zu erhalten.

Wilhelmina Busch-Woods Stiftung